

---

## telc Deutsch A2 (Start Deutsch 2) Sprechen: Vorbereitung – Transkripte der Audios

**Hier findest du alle Transkripte der Audios.**

### **Sich vorstellen, ein Gespräch führen oder etwas aushandeln?**

SPRECHER:

Ich komme aus Lyon in Frankreich, aber seit einem Jahr wohne ich in Magdeburg.

-----

SPRECHER:

Wohin fährst du im Sommer in Urlaub?

SPRECHERIN:

Ich möchte nach Italien fahren.

-----

SPRECHER:

Hast du am Freitag um 17 Uhr Zeit? Dann können wir zusammen einkaufen.

### **Teil 1: sich vorstellen**

SPRECHER:

Ich heiße Oskar McMiller und ich bin 30 Jahre alt.

Mein Name ist Tim Henson. Ich bin 24.

SPRECHERIN:

Ich bin Rena Haddad und übermorgen werde ich 43 Jahre alt.

-----

SPRECHER:

Ich komme aus Kroatien. Aber ich lebe schon seit zwei Jahren in Jena.

Ich bin in den USA geboren und habe in San Diego gelebt. Jetzt wohne ich in Hamburg.

Ich komme aus Kenia. 2023 bin ich nach Bielefeld gezogen.

-----

SPRECHER:

Meine Muttersprache ist Portugiesisch. Und ich spreche ein bisschen Deutsch.  
Ich spreche natürlich Spanisch, weil das meine Muttersprache ist. Und ich spreche Italienisch.  
Ich spreche Schwedisch, Polnisch, Indonesisch und ein bisschen Hindi.

-----

SPRECHERIN:

Ich bin Architektin von Beruf, aber im Moment bin ich arbeitslos.

SPRECHER:

Ich arbeite als Designer in einer kleinen Firma.

SPRECHER:

Ich arbeite noch nicht, aber ich studiere an der Universität Münster International Law.

SPRECHERIN:

Ich bin Lehrerin, aber ich habe vor sechs Monaten ein Baby bekommen und arbeite gerade nicht.

-----

SPRECHER:

In meiner Freizeit mache ich gern Sport. Ich spiele zum Beispiel Volleyball und Hockey.  
Ich habe nur ein Hobby, und das ist Lesen. Am liebsten lese ich Krimis.  
Ich habe nicht viel Zeit für Hobbys. Aber wenn ich Zeit habe, dann gehe ich gern schwimmen.

## Teil 1: zusätzliche Fragen

SPRECHERIN:

Sie haben gesagt, dass Sie gern zeichnen. Was zeichnen Sie denn am liebsten?

Sie sind Verkäuferin von Beruf? Wo arbeiten Sie?

Ihr Hobby ist Fußballspielen. Spielen Sie in einem Verein?

Sie wohnen jetzt in Leipzig, richtig? Gefällt Ihnen die Stadt?

Wie lange lernen Sie schon Deutsch?

## Teil 1: Teste dich!

PRÜFERIN:

Wir beginnen jetzt mit der Prüfung. Mein Name ist Regina Reinhold und das ist mein Kollege Sebastian Kennert. Die Prüfung hat drei Teile. Im ersten Teil sollen Sie sich vorstellen. Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Ich heiße Regina Reinhold und bin 48 Jahre alt. Ich komme aus Deutschland und wohne schon seit vielen Jahren in München. Meine Muttersprache ist Deutsch. Und ich spreche außerdem noch Norwegisch und ein bisschen Nepalesisch. Von Beruf bin ich Deutschlehrerin. Meine Hobbys sind Reiten und Motorradfahren. Und wer sind Sie? Stellen Sie sich bitte kurz vor.

SPRECHERIN:

Ich heiße Sue-jin Lee und komme aus Korea. Ich habe aber 20 Jahre in Sydney in Australien gelebt. Seit einem Jahr wohne ich in Neu-Isenburg. Das ist in der Nähe von Frankfurt. Ich bin 55 Jahre alt und arbeite als Ballettlehrerin. Tanzen ist mein Beruf, aber auch mein Hobby. Ich backe aber auch gern und ich spiele gern Klavier.

-----

PRÜFERIN:

Wohnen Sie in einem Haus oder in einer Wohnung?

SPRECHERIN:

Ich wohne zusammen mit meinem Mann und mit meinen drei Kindern in einer Wohnung. Sie ist groß und hat einen Garten.

-----

PRÜFERIN:

Was unternehmen Sie gern in Ihrer Stadt?

SPRECHERIN:

Wenn ich frei habe, treffe ich mich oft mit Freunden. Wir gehen dann zusammen essen oder machen einen Ausflug. Manchmal gehen wir auch zusammen ins Museum oder ins Theater. Aber ich bin auch gern zu Hause.

## Teil 2: Welche Fragen passen?

SPRECHERIN:

Wie lange möchtest du noch in Würzburg wohnen?

Wie lange wohnst du schon in deiner Wohnung?

Wie lange hast du nach deiner Wohnung gesucht?

-----

SPRECHERIN:

Wo kann man in deiner Stadt gut einkaufen?

Wo kaufst du am liebsten ein: im Supermarkt oder auf dem Markt?

-----

SPRECHERIN:

Wie war dein Wochenende?

Wo triffst du am Wochenende gern Freunde?

Wie lange hast du am Wochenende geschlafen?

## Teil 2: die Satzstellung in W-Fragen

SPRECHER:

Wohin fährst du am liebsten in Urlaub?

-----

SPRECHER:

Wann hast du Deutschunterricht?

-----

SPRECHER:

Was isst du gerne zum Frühstück?

-----

SPRECHER:

Mit wem triffst du dich am Samstag?

-----

SPRECHER:

Wo kaufst du oft ein?

## Teil 2: Welche Antworten passen?

SPRECHERIN:

Ich bin erst einmal umgezogen. Ich bin vor einem Jahr von Budapest nach Innsbruck gezogen. Ich weiß es nicht genau, weil ich schon sehr oft umgezogen bin. Vielleicht achtmal? Erst zweimal. Ich bin von Paris nach Clermont-Ferrand gezogen. Jetzt wohne ich in Lindau.

-----

SPRECHERIN:

Ich spiele leider kein Instrument, aber ich höre gern klassische Musik. Ich spiele Klavier. Aber ich bin nicht sehr gut, weil ich nicht oft üben kann. Ich spiele Gitarre in einer Band. Am Samstag spielen wir immer zusammen. Das macht mir viel Spaß.

-----

SPRECHERIN:

Das Mittagessen ist mir nicht so wichtig. Ich esse oft nur ein Brötchen. Abends esse ich mehr. Meistens esse ich nichts. Am Wochenende esse ich aber gern mit Freunden Pizza oder Döner. Ich esse jeden Tag etwas anderes. Am liebsten esse ich aber Salat oder Suppe.

## Teil 2: Welche Antwort ist möglich?

SPRECHER:

Was hast du am letzten Wochenende gemacht?

SPRECHERIN:

Ich habe meine Freundin in Kiel besucht. Das war sehr schön.

-----

SPRECHER:

Wann stehst du auf, wenn du zum Deutschkurs gehen musst?

SPRECHERIN:

Weil ich eine Stunde mit dem Bus fahren muss, stehe ich schon um halb sieben auf.

-----

SPRECHER:

Mit wem wohnst du zusammen?

SPRECHERIN:

Ich wohne allein in einer kleinen Wohnung. Aber ich habe viele Nachbarn.

## Teil 2: Teste dich!

PRÜFERIN:

Nun kommen wir zu Teil 2 der Prüfung. Sie sollen Fragen stellen und Fragen beantworten. Das Thema ist „Geburtstag“. Nehmen Sie drei Karten. Mein Kollege und ich geben Ihnen ein Beispiel. Ich habe die Karte mit dem Fragewort „Wann?“

Herr Kennert, wann haben Sie Geburtstag?

PRÜFER:

Ich habe in drei Wochen Geburtstag, am 26. Mai.

PRÜFERIN:

Jetzt sind Sie dran.

-----

PRÜFERIN:

Stellen Sie eine Frage.

SPRECHERIN:

Was hast du an deinem Geburtstag im letzten Jahr gemacht?

Was isst du gern an deinem Geburtstag?

Was wünschst du dir zum Geburtstag?

-----

PRÜFERIN:

Stellen Sie eine Frage.

SPRECHER:

Wie war dein letzter Geburtstag?

Wie hast du deinen Geburtstag gefeiert?

Wie findest du eine Geburtstagsfeier in einem Restaurant?

-----

PRÜFERIN:

Stellen Sie eine Frage.

SPRECHER:

Mit wem feierst du deinen Geburtstag?

In welchem Monat hast du Geburtstag?

Was war dein bestes Geburtstagsgeschenk?

Wen möchtest du zu deinem Geburtstag einladen?

Wo hast du deinen Geburtstag gefeiert?

-----

SPRECHERIN:

Was wünschst du dir zum Geburtstag?

SPRECHER:

Ich wünsche mir einen Reiseführer von Wien. Ich möchte im Sommer dorthin reisen.

Ich wünsche mir Geld. Ich brauche ein neues Handy. Mein altes Handy ist kaputt.

Ich wünsche mir nichts, aber ich möchte mit meinen Freunden eine Party machen.

-----

SPRECHERIN:

Wie hast du deinen Geburtstag gefeiert?

SPRECHER:

Ich habe in einem Restaurant mit meinen Freunden gefeiert. Das war sehr schön.

Ich habe meinen Geburtstag nicht gefeiert. Ich musste für eine Prüfung lernen.

Ich habe zu Hause mit meiner Familie gefeiert. Meine Großeltern sind auch gekommen und wir haben zusammen gekocht.

-----

SPRECHERIN:

Wen möchtest du zu deinem Geburtstag einladen?

SPRECHER:

Meine Eltern organisieren immer ein Fest für mich und laden meine Freunde ein. Ich muss nichts machen.

Ich möchte meine besten Freunde und Freundinnen einladen und eine Party machen.

Es gibt an meinem Geburtstag kein Fest. Aber ich möchte gern mit meiner Familie verreisen.

Das wünsche ich mir auch zum Geburtstag.

## Teil 3: einen gemeinsamen Termin finden

HANNA:

Samina hat am Freitag Geburtstag. Wollen wir zusammen ein Geschenk für sie kaufen?

ANTON:

Klar. Wollen wir uns am Samstagnachmittag treffen?

HANNA:

Gerne, ich habe um 15 Uhr Zeit. Du auch?

ANTON:

Moment. Ich hole meinen Terminkalender. Hmm, das passt leider nicht. Aber von zwei bis drei geht es bei mir.

HANNA:

Da bin ich schon verabredet. Was machst du am Abend? Bei mir geht es ab 18 Uhr.

ANTON:

Tut mir leid. Abends habe ich keine Zeit.

ANTON:

Ich muss zuerst mit meiner Mutter telefonieren. Dann passe ich auf das Baby meiner Nachbarin auf. Und später bin ich mit Tina im Kino. Kannst du dich vielleicht am Vormittag mit mir treffen? Ich habe aber nur zwischen neun und halb zehn Zeit.

HANNA:

Da sind die Geschäfte noch nicht offen, glaube ich. Hast du später keine Zeit? Um elf vielleicht?

ANTON:

Das klappt leider nicht. Also, Samstag ist nicht gut, oder? Vielleicht können wir uns am Freitag treffen? Nach dem Deutschkurs habe ich Zeit. Kannst du dann auch?

HANNA:

Ja, das passt gut.

ANTON:

Dann gehen wir nach dem Kurs zusammen in die Stadt. Bis Freitag.

HANNA:

Alles klar. Bis Freitag.

### Teil 3: einen Terminvorschlag machen

SPRECHERIN:

Am Samstagabend ist die Party von Miguel. Wir müssen noch ein Geschenk kaufen. Hast du vielleicht am Samstag um 10 Uhr Zeit? Ich bin aber um halb elf verabredet, aber eine halbe Stunde ist genug, glaube ich? Oder was denkst du?

-----

SPRECHERIN:

Hast du um eins vielleicht Zeit? Ich habe erst um zwei Gitarrenunterricht. Oder wir treffen uns nach meinem Unterricht um drei, wenn das besser für dich ist.

-----

SPRECHERIN:

Kannst du um 17:30 Uhr? Das ist etwas spät, ich weiß. Aber vielleicht schaffen wir das trotzdem. Ich habe bis 18:30 Uhr Zeit. Dann bin ich im Theater.

-----

SPRECHERIN:

Hmm. Du hast gesagt, dass du um 16 Uhr Zeit hast. Um 16 Uhr bin ich mit meiner Mutter verabredet. Aber ich spreche noch einmal mit ihr. Vielleicht kann ich mich um 15 Uhr mit ihr treffen.

-----

SPRECHERIN:

Ich rufe dich heute Abend noch mal an. Bis später.

## Teil 3: Teste dich!

PRÜFERIN:

Jetzt beginnt der dritte Teil. Sie wollen zusammen Deutsch lernen, aber Sie haben andere Termine in Ihrem Terminkalender. Finden Sie einen Termin. Bitte fangen Sie an.

SPRECHERIN:

Sollen wir mal wieder zusammen Deutsch lernen? Hast du vielleicht am Samstagvormittag Zeit?

SPRECHER:

Das ist eine gute Idee! Leider habe ich vormittags keine Zeit. Ich muss erst die Wohnung sauber machen und dann habe ich einen Friseurtermin. Ich habe aber ab 14 Uhr Zeit. Geht das bei dir?

SPRECHERIN:

Ich habe nachmittags leider erst ab 15 Uhr Zeit.

SPRECHER:

Hmm, um halb vier beginnt mein Yoga-Kurs. Den Kurs habe ich schon bezahlt. Deshalb möchte ich auch daran teilnehmen.

SPRECHERIN:

Das verstehe ich natürlich. Aber nur eine halbe Stunde ist auch nicht genug. Was machst du denn nach deinem Kurs?

SPRECHER:

Der Kurs geht bis 17 Uhr. Dann habe ich zwei Stunden Zeit. Ich gehe erst um 19 Uhr zu meinem Freund. Wir wollen ein Fußballspiel im Fernsehen sehen. Du kannst auch gerne nach dem Lernen mitkommen, wenn du das Spiel sehen willst.

SPRECHERIN:

Gerne, aber erst mal treffen wir uns zum Lernen. Um 17 Uhr bei mir? Ich mache uns auch einen kleinen Snack.

SPRECHER:

Super! Dann komme ich am Samstag um fünf zu dir. Bis dann.